

TRAININGSMATERIAL

Titel:

Grünkompost aus Grünabfällen nach dem "IMOG"-Verfahren (ID: 280)

Training:

Was ist das Produkt?

IMOGs grüner Kompost ist ein organischer Bodenverbesserer mit Düngungseigenschaften. Er hat eine lockere Struktur, einen durchschnittlichen Feuchtigkeitsgehalt von 39 % und eine Partikelgröße von 6 bis 15 mm (nach dem Sieben). Der Kompostierungsprozess wird bewertet, um ein hohes Maß an Stabilität zu gewährleisten und eine bodenähnliche Textur mit einer braunen bis dunklen Farbe aufgrund der gebildeten Huminsäuren zu erzielen. Durch die Überwachung der Temperatur während des Kompostierungsprozesses wird das Material desinfiziert und garantiert frei von Krankheitserregern und Unkräutern.

Wer ist der Anbieter des Produkts?

IMOG (<https://www.imog.be/>), ein flämischer interkommunaler Abfallverarbeiter in Harelbeke, hat seine Kompostierungsstelle in Sint-Pietersbruglaan 1, 8552 MOEN (Belgien).

Welche anderen Produkte / Technologien werden vom Anbieter bereitgestellt?

Die Behandlung organischer Abfälle ist eine der Aktivitäten im Zusammenhang mit dem allgemeinen Dienst der selektiven Rückgewinnung, Vorbehandlung, Behandlung und/oder Entsorgung aller Arten von Hausmüll aus 11 Gemeinden.

Was sind die Vorteile des Produkts und die angesprochenen Probleme?

Grüner Kompost ist ein kohlenstoffreicher Bodenverbesserer mit mehreren Nährstoffen und einem pH-Wert zwischen 8,1 und 8,8, der nicht nur die Bodenfruchtbarkeit in einer Zeit unterstützt, in der der organische Bodengehalt unter Druck steht, sondern auch langsam seine Nährstoffe freisetzt. Dadurch wird das Risiko der Auswaschung von ausschließlich mineralischer Düngung von Ackerland verringert. Grüner Kompost unterliegt insbesondere in Flandern einem hohen Qualitätsstandard, der unter anderem die Prüfung auf visuelle Verunreinigungen (Input/Output) und das Sieben vor der Reifungszeit umfasst. Es ist ein stabilisiertes und hygienisiertes Endprodukt, was bedeutet, dass nach der Anwendung weder eine vorübergehende Abnahme des N-Spiegels auftritt noch die Verwendung von Herbiziden oder Insektiziden in Betracht gezogen werden muss. Es ist auch im ökologischen Landbau erlaubt und üblich.

Welches ist der Nährstoffgehalt des Produkts?

Der Nährstoffgehalt von Grünkompost (Trockenmassegehalt von 56-66 %) schwankt zwischen 1,22-1,62 % N (GN TM), 0,45-0,61 % P₂O₅ (TM), 0,87-1,26 % K₂O (TM), 0-2,77 % CaO (TM), 0,4-0,6 % MgO (TM) und 0,35-0,45 % SO₃ (TM). Die Nährstoffe in grünem Kompost sind hauptsächlich in einer organischen Matrix strukturiert und werden je nach Nährstoff langsam freigesetzt. Der pflanzenverfügbare Nährstoffgehalt beträgt 10-15 % für N, 50 % für P₂O₅ und 80

Mit welchem Equipment und Methoden kann das Produkt angewendet werden?

Grüner Kompost kann in Ackerbau, Gartenbau, Blumenzucht, Baumzucht und Gewächshäusern - traditionell und organisch/biologisch - auf allen Kulturen hauptsächlich als Bodenverbesserer verwendet werden, um den Gehalt an organischer Substanz im Boden zu erhalten oder zu verbessern (wodurch Bodendegradation verhindert wird, struktureller Degradation und Nährstoffauswaschung) in Kombination mit einer Grunddüngung. Mit anderen Worten, Kompost liefert einen Boden, der durch die Verwendung von organischen Stoffen und Nährstoffen erschöpft ist. Auf Feldern erfolgt die Anwendung üblicherweise mit einem Mist-/Kompoststreuer mit horizontalen / vertikalen Walzen (offenes Feld) oder über einen Seitenentladungsstreuer (Obstanbau).

Wie benutzt man das Produkt?

Die Anwendungsdosis hängt (im Allgemeinen und im Besonderen in Flandern) von der Art des Betriebs, der Region (N), dem Boden (P), der Ernte usw. ab. Auch Elemente wie die Anwendungssaison und der Anbau von Zwischenfrüchten beeinflussen die Anwendung. Der Grünkompost von IMOOG wird als „anderer organischer Dünger“ (nicht als Gülle) betrachtet. In Flandern hat jedes Düngeprodukt eine bestimmte Zusammensetzung und daher normalerweise seinen eigenen Güllecode (Flandern). Aufgrund eines hohen Standardisierungsgrades hat grüner Kompost für jede Anwendung einen festen Stickstoff- und Phosphorgehalt (Standard-Güllecode möglich). Da es sich um einen langsam freisetzenden N-Dünger handelt, müssen nur 15 % des Stickstoffs für den Düngungsplan berücksichtigt werden. Zweitens müssen aufgrund der spezifischen Kapazitäten zur Verbesserung der organischen Bodensubstanz nur 50 % des Phosphors gezählt werden.

Als „anderer organischer Dünger“ ist die Anwendung technisch nicht auf die von der EU vorgeschriebene Höchstmenge von 170 kg N/ha/Jahr für tierische Gülle (für Betriebe ohne Ausnahmeregelung) beschränkt. Im Allgemeinen gibt es in Flandern ein System zur Zählung des verfügbaren Stickstoffs, bei dem nur die Menge an Stickstoff berücksichtigt wird, die der Ernte während der ersten Anbausaison zur Verfügung steht. Die verfügbare Stickstofffraktion beträgt 15 % des gesamten N, das mit zertifiziertem Grünkompost ausgebracht wird. In vielen EU-Regionen definieren die P-Fertilisationsnormen - z. In Flandern für die meisten Böden (Phosphatklasse III oder IV) variiert die maximal zulässige Dosis zwischen 45 und 70 kg P/ha/Jahr (mit Ausnahme höherer kg P für Gras).

Typischerweise (in Flandern) betragen die Dosen 20-25 t / ha.

Welches sind die behördlichen Genehmigungen und in welchen EU-Ländern?

Grüne Kompostierungsanlagen benötigen immer eine Umweltgenehmigung. Der grüne Kompost in Flandern muss eine Qualitätszertifizierung aufweisen - Häufigkeit: 1/Jahr (von Vlaco) - und eine Ausnahmeregelung: Gesundheit des öffentlichen Dienstes, Sicherheit und Umwelt der Lebensmittelkette (FOD) (Gültigkeit: 5 Jahre). In Übereinstimmung mit den Spezifikationen der EU-Verordnung über Düngemittelprodukte entspricht grüner Kompost von IMOOG den Anforderungen von CMC3 (Kompost) und kann ganzheitlich als PFC 3 A „Organic Soil

Wieviel kostet das Produkt?

Die Kosten für (IMOGs) Grünkompost in Flandern würden zwischen 2 €/t und 12 €/t variieren.



Für weiter Informationen: https://nutriman.net/farmer-platform/product/id_280